

AfD-Fraktion
im Rat der Stadt Soltau

www.afd-fraktion-heidekreis.de



ESTR	SB I	SB II	FG
STADT SOLTAU			
25. Nov. 2019			
Der Bürgermeister			
Wv.	Z.d.A.	Rü	

Herrn Bürgermeister Röbbert

Soltau, den 23.11.2019

Antrag

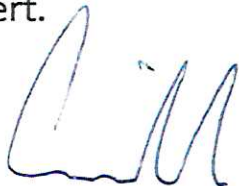
=====

Wir beantragen folgenden Sachverhalt zu prüfen: NAV-Lampen als günstige Alternative zu LED.

Häufig geht man in der Kommune davon aus, dass die Zukunft der Beleuchtung kommunaler Straßen, Plätze und Gewerbeflächen ausschließlich in LED liegt. Aber stimmt das auch?

Eine technologische Alternative braucht den Vergleich mit LED nicht zu scheuen! Obwohl sie sich in 400 Kommunen bundesweit teilweise schon seit über 10 Jahren bewährt, spielt sie in der öffentlichen Wahrnehmung jedoch kaum eine Rolle. Die Rede ist von Natriumdampf-Hochdrucklampen, kurz NAV oder HPS. Sie sind inzwischen echte High-tech-Produkte mit Eigenschaften, die sie gegenüber Dioden als vorteilhafter erscheinen lassen. Mit 70.000 Betriebsstunden bieten NAV-Lampen die gleiche mittlere Lebensdauer wie LED; bekannte Hersteller garantieren bei 48.000 Betriebsstunden einen Ausfall von unter 10 %. Allerdings hatten die NAV lange den Makel, mehr Energie zu verbrauchen. Das ist jedoch Vergangenheit. Denn die Leuchten können heute bedarfsabhängig massiv gedimmt werden – und bleiben dabei technisch stabil.

Ingenieure aus Sachsen-Anhalt fanden vor über einem Jahrzehnt mit dem Dimmlight-Verfahren einen Weg, den Verbrauch der Leuchten in den verkehrsarmen Nachtstunden frei programmierbar um bis zu 67 Prozent drosseln, ohne die Spannung zu verändern. Deshalb arbeiten sie selbst bei maximaler Dimmung sicher; obendrein verlängert sich ihre Lebensdauer spürbar. Im Jahresmittel werden mit dieser physikalisch alternativen Lösung Energieverbrauch und -kosten etwa halbiert. Mit nachrüstbaren Dimmern reduziert schon eine 20.000 Einwohner-Stadt mit 1.800 Lichtpunkten einen Energieverbrauch von rund 500.000 Kilowattstunden dauerhaft um etwa 50 Prozent. Tut sie das nicht, verschenkt sie Jahr für Jahr 41.640 Euro. Dieser Wert ergibt sich bereits bei einer Dimmung von nur 80 Prozent des Leuchtenbestands. Auf Wunsch bekommt die Kommune bei manchen Anbietern auch eine Geld zurück-Garantie – selbst für die Kosten des Einbaus durch eigenes Personal oder ortsansässige Fachbetriebe. Die für häufig noch lange erhaltenswerte Bestandsanlagen ebenso wie für Neuinstallationen geeignete Technik ist LED energetisch ebenbürtig. Wohl auch deshalb hat die EU gerade ein Verbot der NAV-Lampen ausgeschlossen. Sie blieben dauerhaft in voller Bandbreite der Wattagen und Lumenzahl am Markt, hieß es nach den jüngsten Brüsseler Beschlüssen aus dem Bundesumweltamt. Auch Leuchten und Mastköpfe in vielfältigen Formen und Preisklassen werden von etlichen Herstellern weiter geliefert.



.....

(Bernhard Schielke für
Soltauer Stadtratsfraktion)